

# Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der UVP-Gesellschaft e.V. am Di., 26.09.2023, 14:00 bis 16:05 Uhr, Online

## Teilnehmer\*innen:

Dr. Joachim Hartlik	Rainer Leiders
Doris Tomski	Dr. Elke Weingarten
Elke Winzenhörlein	Dr. Frank Scholles (ab ca. 15:00 Uhr)
Jochen Mülder	Kathleen Dahmen
Christoph Kутtenkeuler	Dr. Marie Hanusch
Prof. Dr. Michael, Koch	Prof. Dr. Michael Roth
Moritz Zimmermann	Olga Weiss
Peter Hirmer	Johannes Bohl
Silvio Pohle	Stephan Bicker
Sven Schicketanz	Wilfried Kühling
Dr. Wolfgang Peters	Jan Taschenberger
Christoph Binder (bis 15:00 Uhr)	Dr. Gesa Geißler

Protokollführerin: Dr. Gesa Geißler

## TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Der 1. Vorsitzende, Dr. Joachim Hartlik, begrüßt die anwesenden Mitglieder der UVP-Gesellschaft e.V.
- Dr. Gesa Geißler erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen.
- Joachim Hartlik stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde, der Bericht des Vorstands mindestens 4 Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung zugänglich war und mindestens 2 Personen des geschäftsführenden Vorstands anwesend sind. Die Mitgliederversammlung ist damit beschlussfähig.

## TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig, ohne Enthaltung, beschlossen.

## TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 wurde allen Mitgliedern im Vorlauf mit der Einladung zugänglich gemacht. Es wird darauf verzichtet, das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2022 zu verlesen. Aus dem Plenum werden keine Hinweise zum Protokoll geäußert und es wird einstimmig, ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme, beschlossen und angenommen.

## TOP 4: Jahresbericht des Vorstands für 2022

Der ausführliche Bericht des Vorstandes für das Jahr 2022 stand ca. fünf Wochen vor der Mitgliederversammlung auf der Website der UVP-Gesellschaft im Internet jedem Mitglied als Download zur Verfügung. Joachim Hartlik beschränkt sich daher auf einen Kurzbericht:

- UVP-Kongress fand in Freiburg mit großem Erfolg statt. Feedback in der MV – es wäre etwas wenig Praxisbezug vorhanden gewesen. Probleme gab es mit Vorträgen aus den Behörden. Diese wären gerne gehört worden, aber die Bereitschaft von Behördenvertreter\*innen sich mit Vorträgen zu beteiligen ist leider oft gering. Es gab kaum kritische Rückmeldungen nach dem Kongress von den Teilnehmer\*innen im online bereitgestellten Feedback-Formular.
- Rainer Leiders: aus dem Büro kam die Rückmeldung, dass z.T. zu wenig Praxisbezug
- Joachim Hartlik: es waren zu wenig Beiträge aus den Vollzugsbehörden realisierbar
- Michael Koch: es gab zu wenig Unterstützung aus dem Umweltministerium BW und aus dem LUBW, wahrscheinlich aus politischen Gründen; wenig Kommunen, beim nächsten Kongress stärker mitberücksichtigen.
- Papier zum Thema Planungsbeschleunigung mit anderen Verbänden wurde zusammen erarbeitet, könnte ständig weiter bearbeitet werden mit weiteren Beschleunigungsgesetzgebungen derzeit; in Vernetzung mit den anderen Verbänden bleiben wir weiter am Ball;
- Stellungnahme zum Raumordnungsänderungsgesetz wurde abgegeben und in der Fachöffentlichkeit wahrgenommen.
- Großes Thema war auch der Umzug der Geschäftsstelle nach Würzburg und Übernahme der Aufgaben von Maria Demir durch Elke Winzenhörlein und Johanna Bühler; einiges ist dabei auch nicht gleich ganz glatt gelaufen und war nicht immer einfach, aber es stabilisiert sich.

Es gibt keine Rückfragen zum Rechenschaftsbericht von den Mitgliedern.

#### **TOP 5: Kassenbericht**

Bericht des Schatzmeisters Rainer Leiders:

- Jahresabschluss ist noch nicht da, u.a. auch durch den Umzug der Geschäftsstelle bedingt; durch Wechsel des Steuerberaters für 2023 (alter Steuerberater noch für 2022 tätig), gibt etwas Verzögerung durch viel Arbeit dort.
- Es konnte daher noch keine förmliche Prüfung durchgeführt werden und es kann daher auch keine förmliche Entlastung des Vorstandes erfolgen. Dies muss bei der nächsten MV nachgeholt werden.
- Der Kassenstand ist gut, es gibt Rücklagen, aber detaillierte Zahlen können aktuell nicht gezeigt werden, dafür ist Jahresabschluss notwendig.

#### **TOP 6: Bericht der Revisoren**

Kann nicht erfolgen aufgrund fehlenden Abschlusses, vgl. TOP 5.

#### **TOP 7: Aussprache zu Top 4 bis 6**

Entlastung zu Top 5 + 6 kann im nächsten Jahr bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung nachgeholt werden.

Die Prüfung wird mit gewählten Revisoren durchgeführt, sobald der Jahresabschluss vorliegt und wird den Mitgliedern zugänglich gemacht und kann dann bei der nächsten Mitgliederversammlung ausführlich thematisiert werden.

Es gibt keinen weiteren Aussprachebedarf der Mitglieder.

**TOP 8: Entlastung des Vorstands**

Die Entlastung des Vorstandes in Bezug auf den Jahresbericht (TOP 4) erfolgt einstimmig bei 3 Enthaltungen:

- Enthaltungen: 3
- Dafür: 17
- Dagegen: 0
- Nicht stimmberechtigt: 2

**TOP 9: Zukünftige Entwicklung und Aktivitäten der UVP-Gesellschaft e.V.**

Es liegt ein Entwurf der UVPVwV durch das BMU von Herrn Ritter vor, den die Gesellschaft kommentieren wird:

- Es ist ein Entwurf von Herrn Ritter (BMU), offenbar noch kein abgestimmter Entwurf der Bundesregierung.
- Der BDLA hat wegen gemeinsamer bzw. abgestimmter Stellungnahme angefragt, die von J. Hartlik positiv beantwortet wurde.
- Wenn sich jemand beteiligen möchte, bitte bei Joachim Hartlik melden, er verschickt den Entwurf und sammelt Bedenken/Feedback dazu ein.
- Vor allem das UVP-Screening Regelungen wird kritisch gesehen. Hier geht die Kritik jedoch eigentlich an das stark novellierungsbedürftige UVPG und nicht direkt an die UVPVwV.
- Überlegung zu Beschwerdeverfahren zu UVP-Pflicht (Vorgaben für Vorprüfung) sind im Gange, ggf. wollen wir das dieses Jahr noch auf den Weg bringen.
- Christoph Kuttenkeuler: bei Kritik an UVPVwV auch die positiven Aspekte im Blick haben; eine neue VwV wäre in den letzten Jahren schon für die Vollzugsbehörden sehr hilfreich gewesen für die UVP-Praxis.

UVP-Kongress für 2024:

- UVP-Kongress für 2024 ist in der Vorbereitung, es steht noch kein Ort fest.
- Es soll diesmal wieder einen Call for Papers geben.

Wolfgang Peters: Konkrete Themenbereiche für UVP-Kongress schon vorgeben oder ganz offen? Ggf. Wunsch-Themen auch abzufragen bei Mitgliedern.

Joachim Hartlik: Es werden einige Themen vorgeben, auch basierend auf Klausur mit Beirat und Vorstand, aber auch andere Beiträge sind natürlich nicht ausgeschlossen.

Weitere Diskussionsbeiträge der Mitglieder:

Peter Hirmer (BN AK Wasser) bringt zwei Themen ein:

- Gute fachliche Praxis, Qualitätssicherung (QS) ist ein Problem; nicht die Beschleunigungsgesetze, sondern Qualitätssicherung sollte das große Thema sein.
- UVP-Portal: fast 11.000 von 13.000 wurden mit negativer Vorprüfung abgeschlossen; das UVP-Portal funktioniert einfach nicht; Verteilung der Verfahren in den BL stimmt statistisch nicht; negative Vorprüfungen in einigen BL mit sehr hohen Zahlen.

Michael Koch: QS ist ein großes Thema, auch in der AG wurde dies immer mal thematisiert. Ein Papier wurde dazu vor 2 Jahren an den Vorstand geschickt, es stellt einen freiwilligen Verhaltenskodex dar, der als Thema wieder aufgegriffen werden sollte. Es liegt auch nicht nur an den Gutachtern,

sondern u.a. auch an großer Volatilität in den Behörden. Es gibt einen großen Bedarf an Fortbildungsveranstaltungen. Ggf. sollte die UVP-Gesellschaft öfter wie heute mit einer UVP-Fachtagung zur Fortbildung und auch zum Thema QS beitragen. Die hohe Resonanz auf die Fachtagung heute Vormittag spiegelt den Bedarf wider. Es sollten statt schlechter Fallbeispiele besser die guten Beispiele herausgestellt werden im Sinne einer „best practice“.

Joachim Hartlik: Am Thema Verhaltenscodex sollten wir auf jeden Fall weiterarbeiten.

Gesa Geißler: wichtig ist, nicht nur den Fokus auf negative Beispiele, sondern unbedingt auch auf gute Praxis hinweisen, damit die politischen Entscheidungsträger im BMU auch Argumente haben, um gegen weiteren Abbau von UVP und SUP zu agieren.

Marie Hanusch: Plädoyer für Hinweise auf gute Praxis; in den Verbändegesprächen hat das Umweltministerium konkret um gute Praxisbeispiele gebeten, um die Umweltprüfung in der Diskussion mit anderen Ressorts zu verteidigen.

Marie Hanusch: wichtige Rolle der Behörden bei der Qualitätssicherung der UVP, da fehlt es oft an Rückmeldungen.

Peter Hirmer: in Abbauvorhaben mit großen Auswirkungen auf Wasserhaushalt in Kombination mit Klimawandel gibt es häufig keine substanziellen Aussagen in der UVP, was ein Problem darstellt.

Michael Koch: keine Kritik an einzelnen Vorhaben und Gutachtern, aber strukturelle Fragen und Probleme auf jeden Fall aufzeigen, ggf. auch ein Schwerpunktheft zum Beitrag der UVP anstreben.

Joachim Hartlik: Wer wäre grundsätzlich für eine solche Selbstverpflichtung zur Qualität von UVP/SUP? – eine Mehrheit der Anwesenden signalisiert Zustimmung hierfür.

Johannes Bohl: Verhaltenscodex kann von Behörden natürlich nicht gezeichnet werden, sie sind an Gesetze gebunden.

Peter Hirmer: Selbstverpflichtung der Mitglieder wäre auch auf der Ebene der Behörden interessant, Empfehlungen wäre gut zu haben; wenn so eine Selbstverpflichtung da wäre, wäre Kommunikation mit Umweltverbänden gut. Gibt es auch einen Forderungskatalog zur Ausstattung der Behörden? Hier sollte die UVP Gesellschaft vielleicht einmal tätig werden.

Silvio Pohle: Zur Zertifizierung von Büros – Behörde gibt den Büros vor, was nötig ist und wenn die Behörde etwas nicht fordert, dann wird es auch nicht von den Büros geliefert. Die Rolle der Behörden ist daher relevant, da Gutachter\*in an Vorgaben der Behörden gebunden.

Michael Koch: Selbstverpflichtung soll eine Leitlinie geben und keine Details zu Inhalten und Methoden enthalten.

Doris Tomski: Das Problem Fachkompetenz in der Zukunft durch mangelnde Nachbesetzung von Stellen und fehlenden Mitarbeiter\*innen wird gesehen. Wenn es keine UVP-Zuständigen mehr gibt, dann fehlt die Bündelung und Zusammenführung; auch die Qualitätskontrolle ist dann problematisch. Arbeit mit zentralem Vergabeportal ist ein Problem, es ist schwierig, dort Qualitätskriterien anzugeben. Bewerbungen um Umweltgutachten erfolgen aus allen möglichen Regionen Deutschlands Problem. Aufträge an Gutachter, die erfahren sind und von denen man weiß, dass sie gute Arbeit abliefern, ist erschwert, da es kein Vorschlagsrecht gibt und die Vergabe nur schwer beeinflussbar ist.

Johannes Bohl: Selbstverpflichtung/Zertifizierung – Selbstverpflichtung ist relativ einfach möglich, aber ungeprüfte Behauptung der Unterzeichner\*innen sind nur bedingt zielführend. Eine echte Zertifizierung wäre gut, aber mit viel Aufwand verbunden. Ein generelles Problem ist die exorbitante Personalnot, die wirkt sich auch hier in Büros und Behörden aus.

### **TOP 10: Vorstandswahlen**

Die Wahl wird per Online-Abstimmung in Webex in geheimer Wahl durchgeführt.

Zur Wiederwahl werden – jeweils ohne Gegenkandidat\*innen – vorgeschlagen:

**Dr. Marie Hanusch** als 2. Vorsitzende (keine weiteren Vorschläge/Kandidat\*innen)

Wahlergebnis:

- Dafür: 19
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 0
- Nicht stimmberechtigt: 1
- Ungültig: 1

Marie Hanusch nimmt die Wahl an.

**Reiner Leiders** als Schatzmeister (keine weiteren Vorschläge/Kandidat\*innen)

Wahlergebnis:

- Dafür: 18
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 1
- Nicht stimmberechtigt: 1
- Ungültig: 1

Reiner Leiders nimmt die Wahl an.

**Christoph Kутtenkeuler** als Vorstandsmitglied (keine weiteren Vorschläge/Kandidat\*innen)

Wahlergebnis:

- Dafür: 19
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 0
- Nicht stimmberechtigt: 1
- Ungültig: 1

Christoph Kутtenkeuler nimmt die Wahl an.

**Johannes Bohl** als Vorstandsmitglied (keine weiteren Vorschläge/Kandidat\*innen)

Wahlergebnis:

- Dafür: 17
- Dagegen:
- Enthaltungen: 2
- Nicht stimmberechtigt: 1
- Ungültig: 1

Johannes Bohl nimmt die Wahl an.

### TOP 11: Wahl eines Revisors

Als Revisor wird zur Wahl vorgeschlagen: **Dr. Michael Koch**

Wahlergebnis:

- Dafür: 19
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 1
- Nicht stimmberechtigt: 1

Ungültig: 0

Michael Koch nimmt die Wahl an.

### TOP 12: Verschiedenes

Einziges Thema: UVP-report. Es berichten der 1. Schriftleiter Frank Scholles und die 2. Schriftleiterin Gesa Geißler:

- Wir hatten in 2023 etwas aufgeholt, aber der Umzug der Geschäftsstelle und andere Gründe haben nochmals zu Verzögerungen geführt.
- Das Open Journal System (OJS) läuft noch nicht, Optionen dazu werden derzeit geprüft und hoffentlich kurzfristig eine Lösung gefunden.
- Beiträge für UVP-report aus der UVP Gesellschaft sind nach wie vor dringend notwendig; auch Ideen für Schwerpunktheft und Beiträge, dazu bitte bei Frank Scholles oder Gesa Geißler melden.
- Begutachtung/Review der Artikel erfolgt bei Fachartikeln durch 2 externe Gutachter\*innen und bei Berichten aus Praxis/Forschung/Recht ausschließlich durch die Schriftleitung.

Es werden keine weiteren Themen eingebracht.

Joachim Hartlik schließt um 16:05 Uhr die Sitzung.

Versammlungsleiter: Prof. Dr. Joachim Hartlik

---

Unterschrift

Ort

Datum

Protokollführerin: Prof. Dr. Gesa Geißler

---

Unterschrift

Ort

Datum